

	<p>Objekt: Kloster Nimbschen</p> <p>Museum: Kreismuseum Grimma Paul-Gerhardt-Straße 43 04668 Grimma +49(0)3437 911132 mail@museum-grimma.de</p> <p>Sammlung: Fotografie, Fürsten- und Landesschule Grimma</p> <p>Inventarnummer: B 6</p>
--	--

Beschreibung

Das Foto zeigt eine Zeichnung der Klosterruine Nimbschen bei Grimma um 1880. Das Gebäude links ist die Klosterschänke, einstige Schmiede des Klosters, mit vorgesetzten Tischen und Bänken für die Schankgäste. Rechts im Bild sind Schüler der Fürsten- und Landesschule Grimma zu sehen. Einmal in der Woche machte der gesamte Cötus der Fürsten- und Landesschule einen Ausflug nach Nimbschen. Die kleine Wanderung bekam von den Schülern den Namen "Nimbschenlatsch". Diese Tradition reicht bis ins Jahr 1595 zurück. In Nimbschen hatten die einzelnen Klassen ihren jeweiligen Spielplatz. Hier wurde gekegelt, gespielt und ein Imbiss eingenommen - der Schiebböcker - Brot mit Harzer Käse belegt und Koventbier getrunken.

Grunddaten

Material/Technik: Papier auf Karton * fotografiert
Maße: 9,6x14,2 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1880
wer
wo Kloster Nimbschen

Schlagworte

- Ausflug
- Klosterruine
- Klosterschänke
- Landesschule

- Schüler